



Das Hunde-Schulungszentrum-Büchner in der Grundschule



Viele Misserfolge der Menschen mit fremden oder gar den eigenem Hunden sind oft in der falschen Körpersprache gegenüber den Tieren begründet. Fehlverhalten wie direkter Augenkontakt, schnelle unkontrollierte Bewegungen und/oder Einwirkungen von oben auf den Hund haben nicht selten lautes Bellen, Knurren bis hin zu Angstbeißerei zur Folge.

Stefan Büchner liegt dabei vor allem die Aufklärung und Sicherheit der Kinder am Herzen. Aus diesem Grund bietet er den Grundschulen die Möglichkeit für eine Stunde die Klassen über die richtige Begegnung mit dem Hund zu unterrichten.

Diese Unterrichtsstunde bezieht sich auf die „10 Goldenen Regeln“, welche kinderleicht zu verstehen sind. Die Trainer gehen auf Fragen der Kinder ein und werten mit ihnen gemeinsam Erlebnisse aus. Besonders spannend für die Kleinen ist, dass kindererprobte Hunde mitgebracht werden und so auch praktisch gelernt werden kann.

Vom 26. Februar bis 03. März 2009 besuchte das Hunde-Schulungszentrum-Büchner 150 Schüler der Grundschule „Am Berg“ in Altglienicke. Nicht einer der fünf Tage war vergebene Mühe! Viele Kinder wussten sich nicht richtig zu verhalten gegenüber einem Hund, doch in den praktischen Übungen zeigte sich, dass die Kleinen das neue Wissen schnell umsetzen konnten. Sogar die Ängstlichen trauten sich an die Tiere heran, weil sie in der Stunde Vertrauen und Selbstsicherheit gewonnen hatten.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich Spaß an diesem etwas anderen Unterricht. Trotz allem blieben die Klassen ruhig und entspannt, da die Ernsthaftigkeit immer wieder von den Trainern in die Köpfe zurückgerufen wurde.



So ein Tag bleibt den Mädchen und Jungen im Gedächtnis und schützt sie vor unschönen Erfahrungen mit den doch so gutmütigen Vierbeinern.

Josephin Ehrlich